

# Holzvermarktung im Umbruch

Im Rundholzmarkt für Nadelstammhölzer bündelt das Einheitsforstamt den Verkauf für private, kommunale und staatliche Betriebe. Sollte der Beschluss der Kartellbehörde endgültig rechtskräftig werden, ist nicht nur diese Bündelung untersagt, sondern auch forstliche Betreuungsleistungen wie das Auszeichnen. Ob also das bisherige Reviersystem erhalten bleibt, ob die Waldeigentümer ihre Dienstleister frei wählen dürfen und ob das System einer indirekten Subventionierung durch niedrige Betreuungskosten weiter gelebt werden darf, wird vor Gericht entschieden. Bereits ab dem 1. September diesen Jahres hat Forst-BW seinen Forstämtern den Rundholzverkauf für kommunale und private Betriebe untersagt, deren Betriebsgröße 100 ha übersteigt. Damit setzt das Ministerium bereits Teile der Änderungen um, die das Kartellamt im Juli dieses Jahres beschlossen hat. Für diese Betriebe

stellt sich somit die Frage, wie sie sich zu professionellen Vermarktungsorganisationen entwickeln können. Eigeninitiative und Selbstbestimmtheit privater und kommunaler Waldbesitzer im Bereich der Holzvermarktung werden gefordert sein. Notwendig wird ein Instrumentarium der Informationstechnologie sein, um diese neue Herausforderung zu meistern. Für viele wird Microsoft Office mit Word und Excel eine erste Lösung sein, damit Holz-mengen erfasst, pekuniär berechnet und fakturiert werden können. Der nächste Schritt, um Information und Kommunikation zu digitalisieren, ist eine mobile Holzerfassung, die die einzelnen Polter mit GPS oder – bei schlechtem Signalempfang – mit Hilfe eines Geografischen Informationssystems (GIS) auf einer Karte verortet. Mit den GIS werden die Polter auf einer Karte visualisiert. Die NavLog GmbH bietet hierfür Kartenmaterial mit dem Waldwegenetz. Selektionsmöglichkeiten bieten den gezielten Zugriff auf gewünschte Polter. Das Holz wird nach den gängigen Kubaturverfahren (Mittendurchmesser, Schätzmaß, Mantel- und Sektionsvermessung) erfasst. Dieser Datenbestand kann das operative Geschäft bereits vielfältig unterstützen. In vordefinierten Excel-Dateien kann die Bereitstellungsmeldung der aggregierte Holz-mengen pro Polter, Los und Auftrag

ausgedruckt werden. Ein Abfuhrauftrag mit den Holz-mengen und Koordinaten der einzelnen Polter kann zusammen mit einer Karte in digitaler oder analoger Form den nachfolgenden Akteur in der Bereitstellungskette übergeben werden. Im ELDAT-Format kann der Holzkäufer die Daten als CSV- oder XML-Datei erhalten. Die Holzliste mit den Einzelpositionen kann bei einer Rechnungsstellung unterstützen. Ein Produktionsplanungssystem (PPS) stellt eine weitere Ausbaustufe dar. Alle geplanten Maßnahmen des Betriebes stehen für die Entscheider bereit und schaffen so die nötige Planungssicherheit. Ob Holzeinschlag, Kultur, Pflege oder Saat, es müssen die Fläche, Arbeitszeiten, Mengen und Verfahren erfasst werden. Das GPS unterstützt bei der Verortung und Standortsbestimmung. Kartellrechtliche Anforderungen kann man kontrovers diskutieren, werden sie geltendes Recht, gilt es sie so umzusetzen, dass sie für die Marktteilnehmer von größtmöglichem Nutzen sind. Änderungen in bestehenden Strukturen sorgen für Aufgeregtheit bei allen Betroffenen. Für die anstehenden Aufgaben müssen Lösungen gefunden werden, um in Zeiten des Umbruchs Stabilität und Zukunftssicherheit für eine Branche zu sichern, die für ihre Nachhaltigkeit bekannt ist.

Matthias Nagel

Mit dem Namen der Autoren gekennzeichnete Artikel geben nicht grundsätzlich die Meinung der Redaktion wieder.

## Herausgeber und Redaktion:

Forstkammer  
Baden-Württemberg –  
Waldbesitzerverband  
V.i.S.d.P.: Jerg Hilt

## Redaktion:

Yvonne Hengst-Ehrhart,  
Tübinger Straße 15,  
70178 Stuttgart  
Telefon: 0711/2 36 47 37  
Telefax: 0711/2 36 11 23  
e-mail: info@foka.de

Nachdruck verboten.  
Bezugspreis ist bei Einzelmitgliedern  
im Mitgliedsbeitrag enthalten.

## Anzeigenverwaltung:

Es gilt die Anzeigenpreisliste  
Stand 1.3.2012  
Claudia Robl,  
Telefon: 08442/92 53-644  
crobl@kastner.de

## Druck/Herstellung:

Kastner AG – das medienhaus  
Schloßhof 2–6, 85283 Wolnzach  
Telefon: 08442/9 25 30,  
www.kastner.de

IMPRESSUM

## LITERATUR

Clemens G. Arvay

## Der Biophilia-Effekt

Der Wald tut uns gut, das spüren wir intuitiv. Doch was bisher mehr ein Gefühl war, belegt jetzt die Wissenschaft. Sie erforscht das heilende Band zwischen Mensch und Natur, das einen viel stärkeren Effekt auf uns hat, als wir bisher dachten. So kommunizieren Pflanzen mit unserem Immunsystem, ohne dass es uns bewusst wird, und stärken dabei unsere Widerstandskräfte. Bäume sondern unsichtbare Substanzen ab, die gegen Krebs wirken. Der Anblick unterschiedlicher Landschaften trägt

zur Heilung unterschiedlicher Krankheiten bei, und wenn ein Spaziergang im Grünen die Stimmung aufhellt, hat das auch einen Grund. Clemens G. Arvay zeigt diesen „Biophilia-Effekt“ nicht nur, er sagt auch, wie wir ihn mit Übungen besonders gut für uns nutzen können. Im Wald oder auch im eigenen Garten.

Gebundene Ausgabe: 253 Seiten, ISBN: 978-3990011133, Preis: 21,90 €  
edition a GmbH, Lehargasse 11/2, A-1060 Wien, www.edition-a.at